

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf mit Gösselsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Teilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 3

Samstag, den 30. Mai 2026

Jahrgang 2026

Saalfelder MARKTFEST 11. - 14. JUNI 2026

GREGOR MEYLE & BAND

**MR. HURLEY &
DIE PULVERAFFEN**

TIAVO

THE NEW ROSES

LEXER | BEBETTA

SAALFELD+KULTUR

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt


ticket
shop
thüringen


STADT
SAALFELD
SAALE

 MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN Foto: Agentur	 THE NEW ROSES Foto: Vera Friedrich
Donnerstag, 11. Juni 2026 20 Uhr Marktplatz	
 GREGOR MEYLE & BAND Foto: Agentur	 SURFACES Foto: Agentur
Freitag, 12. Juni 2026 20 Uhr Marktplatz	
 TIAVO Foto: Agentur	 MEIN ELBA Foto: Agentur
 LEXER BEBETTA Sa. Freibad 22 Uhr	 TRAIN YARD KINGS Foto: Agentur
Samstag, 13. Juni 2026 20 Uhr Marktplatz	
Tickets unter: saalfeld-kultur.de  und in allen bekannten Vorverkaufsstellen VVK: je 15 € AK: je 20 € Marktfestticket: 30 € marktfest.saalfeld-kultur.de	




Tag der Chöre
14. Juni 2026 | 14 - 18 Uhr
Johanneskirche Saalfeld

weitere Informationen unter www.saalfeld.de



BACKHAUSFEST

Wittgendorf

07.06.2026
 AB 11 UHR

12:00 Uhr
 **Wildgulasch und Klöße**

14:00 Uhr
 **Waldspitzbuben**

Frisches Brot aus dem Backofen
Blechkuchen
Jugendfeuerwehr
Kleines Markttreiben



Informationen für alle Ortsteile

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Yvonne Meuser, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: yvonne.meuser@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441
 Handy: 0151 10609062
 Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld
 E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444
 Faxnummer: 03671/598369
 E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
 Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Kleingeschwenda Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813
 Faxnummer: 036736/234811
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr
 Mittwoch **geschlossen**
 Donnerstag **geschlossen**
 Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: **036736/232478** oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am **04.07.2026**.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist am **23.06.2026**.

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Jahresplan 2026 - vormerken

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
25.08.2026	05.09.2026
06.10.2026	17.10.2026
02.11.2026	28.11.2026

Wichtiges auf einen Blick

Messung der Radonaktivitätskonzentration in der Bodenluft in Thüringen



Auf Grundlage von § 121 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz - StrlSchG) hat der Freistaat Thüringen zum 31. Dezember 2020 per Allgemeinverfügung Radonvorsorgegebiete ausgewiesen. Die Festlegung der Gebiete ist mindestens alle zehn Jahre zu überprüfen.

Dazu führt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) im Freistaat Thüringen gemeinsam mit seinem Vertragspartnern Radon - Bodenluftmessungen durch.

Die Messungen erfolgen in der Stadt Saalfeld/Saale **von Juni 2026 bis Juni 2027** auf den gemäß Anlage aufgeführten Flurstücken. Die Auswahl der Flurstücke ist nach der Geologie im Untergrund erfolgt.

Für die Bestimmung der Radonaktivitätskonzentration und der Gaspermeabilität des Bodens sind Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 40 mm bis 1,10 m Tiefe erforderlich und dauern ca. 3 Stunden. Das Niederbringen der Bohrung erfolgt mittels eines manuellen Bohrverfahrens. Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von ca. 30 mm.

Zur Durchführung der Untersuchungen ist das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Beauftragten erforderlich. Auf Grundlage von § 6 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme sowie zur Übermittlung, Sicherung und öffentlichen Bereitstellung geologischer Daten und zur Zurverfügungstellung geologischer Daten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Geologiedatengesetz - GeoIDG) in Verbindung mit § 165 StrlSchG sind die Beauftragten berechtigt, Grundstücke zu betreten, Bodenluftmessungen durchzuführen und Proben zu nehmen. Grundsätzlich werden die Untersuchungen nur auf Flurstücken ohne Wohnbebauung und nicht in Hausgärten durchgeführt.

Die Beauftragten können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom TLUBN beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu unterstützen.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon - Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943
 E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT,
 BERGBAU UND NATURSCHUTZ
 Referat 63
 Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

GKZ	KREIS	GEMEINDE	GEMAR-KUNG	FLUR	FLUR-STÜCK
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Lositz	0	166
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Beulwitz	0	270
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Wittmanns- gereuth	0	468
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Saalfeld	0	6346
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Wickersdorf	0	123/12
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Wickersdorf	0	170/2
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Reichmanns- dorf	0	1736/16
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Saalfeld	0	1945/6
1607 3077	Saalfeld- Rudolstadt	Saalfeld/ Saale	Saalfeld	0	3467/4

Kostenfreie Beratung für Seniorinnen und Senioren

Manchmal tut es gut, jemanden an der Seite zu haben, der zuhört, berät und gemeinsam nach Lösungen sucht. Die Beratung **AGATHE** ist für ältere Menschen und ihre Angehörigen da - persönlich, vertrauensvoll und unkompliziert.

Ich informiere und unterstütze Sie bei Fragen rund um:

- Einsamkeit und soziale Kontakte
- Alltag und Wohnen
- Pflege und Unterstützungsmöglichkeiten
- Anträge und Hilfsangebote
- Vorsorge und Entlastung im Alltag

Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause. So können Gespräche in vertrauter Umgebung stattfinden - ruhig, persönlich und ohne weite Wege.

Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und individuell.

Sie erreichen die AGATHE-Beratung unter:

Karolin Zimmermann

Mobil: 0152 - 39 53 57 07

E-Mail: agathe.saalfeld@awo-saalfeld.de

Büro: Kleingeschwenda 68, 07318 Saalfeld
(Termine nach Vereinbarung)

gefördert durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

Damit die Aktion reibungslos ablaufen konnte, stand die Stadtverwaltung den Helfern tatkräftig zur Seite. Sie stellte nicht nur Greifgeräte und Müllsäcke zur Verfügung, sondern übernahm auch den fachgerechten Abtransport des gesammelten Unrats.

Am Ende des Tages blickten die Beteiligten nicht nur auf volle Säcke, sondern vor allem auf frisch gepflegte Wege und Plätze. Diese gelungene Kooperation zwischen Ehrenamt und Stadt setzt ein deutliches Zeichen für die Zukunft der Höhendörfer: Wenn man gemeinsam anpackt, entsteht ein Zuhause, in dem sich alle rundum wohlfühlen.



im Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

agathe
älter werden in
der Gemeinschaft

Saalfelder Höhe

Aktuelles

Gemeinsam für ein gepflegtes Zuhause: Höhendörfer setzen starkes Zeichen beim Frühjahrsputz

Dass bürgerschaftliches Engagement und kommunale Unterstützung Hand in Hand gehen, sorgt für weit mehr als nur Sauberkeit.

Unter dem motivierenden Motto der Stadt Saalfeld/Saale „**Schön. Sauber. Bleiben.**“ mobilisierte der „Heimatverein der Höhendörfer e. V.“ im März 2026 zahlreiche Freiwillige, um die Ortsteile pünktlich zum Frühlingsbeginn von den Altlasten des Winters zu befreien.

Die Resonanz in den Höhendörfern war dabei durchweg bemerkenswert.

Den Auftakt machte Braunsdorf am 15. März, wo zwölf Helfer gemeinsam zehn gefüllte Müllsäcke sammelten. Nur eine Woche später, am 21. März, zogen Dittrichshütte und Birkenheide nach. Besonders eindrucksvoll zeigte sich die Gemeinschaft in Dittrichshütte. Hier trugen 35 Aktive stolze 18 Säcke Unrat zusammen. In Birkenheide hingegen bewiesen 15 Freiwillige besonderes Augenmaß. Dass dort lediglich ein Sack Müll zusammenkam, ist ein erfreuliches Signal. Es unterstreicht die bereits hohe Grundsau-berkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Bewohner.





Veranstaltungen

19. - 21. Juni

Angersause

Volkmannsdorf

Freitag
21 Uhr Sommerkino Abstimmung zum Film:
<https://sommerkino.dorfclub-volkmannsdorf.de>

Samstag
20 Uhr Tanz mit **SYNCHRON**
Einlass 19 Uhr
Rost brennt ab 17:30 Uhr
19-20 Uhr Happy Hour:
halber Preis auf Bier
und Biermixgetränke

Sonntag
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Frührschoppen mit "Thüringer Bergfeuer"
12 Uhr Thüringer Klöße und Roulade nur auf Vorbestellung bis 13.06.2026
0171 7286 240 oder info@dorfclub-volkmannsdorf.de
14 Uhr Bunter Nachmittag:
Löschangriff der Jugendfeuerwehr Kleingeschwenda
30m Kran mit Aussichtsgondel
Hüpfburg, Kinderschminken, Spiel- und Bastelstraße

Es lädt ein der Dorfclub Volkmannsdorf

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagethal!

Ich freue mich immer wieder, wenn ich über viele Höhepunkte berichten darf, die wir hier in unseren Orten gemeinsam erleben durften.

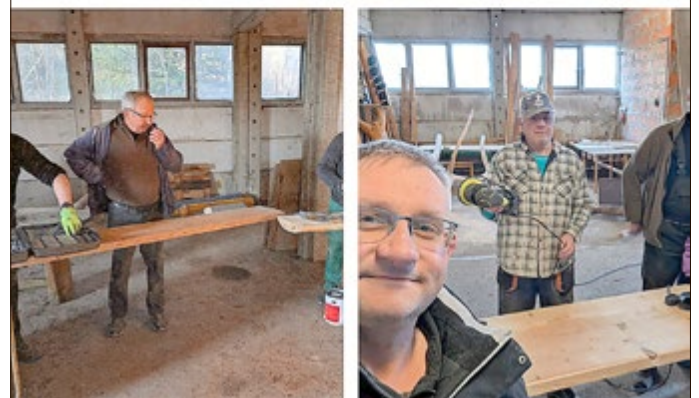
So waren die Monate April und Mai wieder voller schöner Veranstaltungen und Ereignisse.

Errichtung der Kellerbank

Schon lange geplant, begannen wir, die „Freunde der Kellerfichte“, bereits im März mit den Vorbereitungen zum Aufstellen einer Bank und eines Tisches an der Kellerfichte. Mit viel Engagement und privatem Materialeinsatz wurde der Standort begradigt und der Untergrund für Bank und Tisch hergerichtet.



Wir begannen im Anschluss mit dem Bau der Sitzgruppe. Jeder konnte seine Ideen einbringen und somit wurde unser Projekt ein voller Erfolg. Ich glaube, alle sind stolz auf das Ergebnis, bei dem gemeinsam Hand in Hand gearbeitet wurde.





Am 4. April war es dann endlich soweit und wir konnten unsere „Kellerbank“ zu ihrem künftigen Standort bringen. Dort wurde sie mit einigen kleinen Korrekturen an der Plattform aufgestellt.



Das zeigt wieder einmal mehr, was durch Zusammenhalt im Ort alles möglich und machbar ist.

Tanz in den Mai

Weiter ging es am 30. April mit dem „Tanz in den Mai“, organisiert durch unseren Kirmesverein.

Im Vorfeld wurde mit Unterstützung der anderen Vereine und zahlreichen Helfern das Festzelt aufgebaut. Ich freue mich sehr, dass dies vereinsübergreifend so gut funktioniert ... vielen Dank an alle Beteiligten.

Dann war es endlich soweit und der neue, noch größere, Maibaum konnte mit Unterstützung unserer Feuerwehr gestellt werden.



Am 11. April übergaben wir mit einer feierlichen Einweihung die Sitzgruppe der Öffentlichkeit. Die zahlreichen Gäste wurden bei herrlichem Wetter bestens verpflegt und konnten die Sitzgruppe gleich testen.

Bedanken möchte ich mich hier nochmals bei Andreas Gräf für sein Gedicht über unsere „Kellerbank“ und bei allen Mitstreitern, die über den Bau der Plattform, der Sitzgruppe und natürlich bei der Organisation der Veranstaltung fleißig mitgeholfen haben... ihr seid die Größten!

Bei Musik, Gebratenem, Bier und anderen Getränken entstand daraus ein gut besuchtes Fest für unsere Gäste aus nah und fern. Danke an unseren Kirmesverein!

„Tag der offenen Tür“ unserer FFW

Gleich am 1. Mai ging es mit dem „Tag der offenen Tür“ unserer Freiwilligen Feuerwehr weiter.



Bei schönstem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen konnten alle zahlreich erschienenen Gäste Einblicke in die Arbeit unserer Feuerwehr erhalten. Für die Kleinen gab es zur Bespaßung eine Hüpfburg. Für ausreichend Verpflegung war bestens gesorgt. Die Versorgung bestand wie immer aus der berühmten Erbsensuppe, Gebratenem vom Rost und verschiedenen Getränken. Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen. So konnten alle Besucher einen wunderschönen Tag mit unserer Feuerwehr verbringen. Vielen Dank den fleißigen Organisatoren und Helfern!

Himmelfahrt

Bei durchwachsenem Wetter konnten wir seit langer Zeit einmal wieder Himmelfahrt im Zelt unseres Kirmesvereins feiern.



Ich freue mich sehr, dass dieses Event seit langem wieder einmal stattgefunden hat und hoffe, es bleibt in Zukunft weiterhin Anlaufpunkt für viele Einheimische und Wandergruppen an diesem alljährlichen Feiertag.

Abriss Gebäude Schützenverein

Nach langer Zeit des Wartens und der Verhandlungen mit der Stadt begannen im April endlich die Bauarbeiten bezüglich des Schützenhauses.

Als erster Schritt erfolgte der Abriss des alten Gebäudes. Nunmehr hoffen wir, dass es nicht mehr zu lange dauert, einen Ersatzneubau, der aus einer Containerlösung besteht, zu erhalten.

Ich finde das sehr wichtig, damit unsere Schützen ihre Vereinstätigkeit wieder voll und uneingeschränkt aufnehmen können, um keine Mitglieder aus ihren Reihen zu verlieren und eventuell sogar neue dazu zu gewinnen.

Es wäre schade, wenn unserem Ort erneut ein Verein und damit ein Stück Tradition verloren geht.



Informationen des Ortsteilbürgermeisters

Die nächste Ortsteilbürgermeistersprechstunde

findet am 1. Juni 2026
von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Die nächste Ortsteilratssitzung

findet am 25. Juni 2026
um 18:00 Uhr statt.

Euer Ortsteilbürgermeister
Marcel Bock

Aktuelles

Preisskat und Geschichte in Gösselsdorf

Am Samstag, den 25. April fand der 69. Gösselsdorfer Preisskat statt.

Mit 55 Teilnehmern kamen mehr Skatfreunde als erwartet. Damit reichten die 14 vorbereiteten Tische im Schulungsraum der Feuerwehr und in zwei privaten Garagen gerade so aus. Einige Spieler kamen zum ersten Mal. Die meisten von ihnen kommen aber seit Jahren immer wieder gerne zum Preisskat nach Gösselsdorf. So konnten Manfred Gabriel aus Probstzella und Wolfgang Erhard aus Saalfeld vom Veranstalter einen Gutschein und ein kleines Geschenk für ihre 50. Teilnahme entgegennehmen. Dieter Haas aus Saalfeld erhielt für seine 25. Teilnahme einen Gutschein über den Einsatz für einen der nächsten Preisskate in Gösselsdorf.

Nach der 1. Runde zu 40 Spielen führte mit 1676 Punkten Christian Stahl aus Gösselsdorf überlegen. In der 2. Runde lief es bei ihm aber nicht so gut. Mit 2231 Punkten belegte er in der Gesamtwertung nur den 6. Platz. Bei Skatfreund Uwe Krummel aus Saalfeld war es umgekehrt. Mit 336 Punkten in der 1. Runde lag er weit abgeschlagen auf einen der hinteren Plätze. In der 2. Runde erkämpfte er sich 1673 Punkte und belegte damit in der Gesamtwertung noch Platz 12.

Die weiteste Anreise hatte Hans Pomian aus Bad Berleburg in Nordrhein-Westfalen.

Er belegte mit 2288 Punkten in der Gesamtwertung den 4. Platz. Nachdem Wolfgang Erhard bereits 4mal in Gösselsdorf gewann, erreichte er bei seiner 50. Teilnahme mit 2295 Punkten Platz 3. Mit Nils Weise aus Eisfeld belegte ein Spieler der 1. Bundesliga Platz 2. Er erreichte 2376 Punkte. Überlegener Sieger war aber mit 2553 Punkten René Wehle aus Probstzella.

Neben Christian Stahl konnte sich kein weiterer Spieler aus Gösselsdorf und der Saalfelder Höhe im Vordergrund platzieren.

Der Feuerwehrverein Gösselsdorf e. V. erhielten von vielen Skatfreunden auch wieder ein dickes Lob für die vorbildliche Organisation und gute Verpflegung. Zum **24. Sommerpreisskat am 8. August** wollen sie alle gerne wiederkommen.



Zum Schluss wurde noch ein Video von einem dramatischen Brand gezeigt. Nein, es war nicht der Großbrand am Gösselsberg im vergangenen Jahr. Während der Walpurgisfeier 2002 gerieten die Buchen in Brand. Es folgte ein spektakulärer Einsatz der Gösselsdorfer Feuerwehr. Mit Motorsäge und Wassereimern versuchte man eine einzige brennende Buche zu löschen, was auch nach einiger Zeit gelang. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr aus Reichmannsdorf kam aber etwas zu spät. Im Gegensatz zum Großbrand im vergangenen Jahr, konnte damals die Brandstifterin ermittelt werden. Die brennende Hexe Walpurga war vom Scheiterhaufen in die Buche geflohen.

Die Zuschauer waren sich einig. Es war ein abwechslungsreicher und lustiger Nachmittag. Alle die gekommen waren hatten viel Spaß und alle die nicht gekommen waren haben etwas verpasst.

Helmut Liebmann
Ortschronist



Am Sonntag nach dem Preisskat hatte der Ortschronist Helmut Liebmann alle Gösselsdorfer zu einem Video- und DIA-Show-Nachmittag ins Vereinshaus eingeladen.

Ca. 20 meist ältere Einwohner waren der Einladung gefolgt. Aber auch Ortsteilbürgermeister Marcel Bock und Frau konnten begrüßt werden.

Sie alle erlebten ein abwechslungsreiches Programm.



Das Video vom „Filmstudio Gösselsdorf“ von der Aufzeichnung des „Dinner for one“ zum Gösselsdorfer Fasching 2005 sorgte gleich für große Lachsalven. Jacqueline und Jan spielten damals dieses berühmte Stück nach und alle waren sich einig, sie waren besser als das Original.

Die nachfolgende DIA-Show vom Jahresrückblick 2006 war mit 64 Minuten etwas zu lang geraten. Vor 20 Jahren musste aber das „Gösselsdorfer Brandstifterjournal“ noch von zahlreichen Veranstaltungen in Gösselsdorf berichten. Das Jahr begann mit Fasching auf dem Saal. Weiter ging es mit dem Traktorentreffen, der Walpurgisfeier, Schmärbankfest und natürlich dem Backhausfest. Zwischendurch war noch Kreisabschluss der Frauenfeuerwehr und nach dem Backhausfest folgte die Dankeschönfahrt auf dem Stausee. Mit den Lichtstuben klang das ereignisreiche Jahr 2006 aus.

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

traditionell zum 1. Mai fand auch in diesem Jahr der Halligallilau der Jugendfeuerwehren in Schmiedefeld statt. Es war wieder eine sehr schöne Veranstaltung mit 38 Jugendmannschaften und einer Erwachsenenmannschaft.

Der diesjährige Gewinner kommt aus dem Landkreis Sonneberg. Den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehrmannschaft Frankenblick Ost gefolgt von den Jugendfeuerwehren Gräfenthal I und Probstzella.

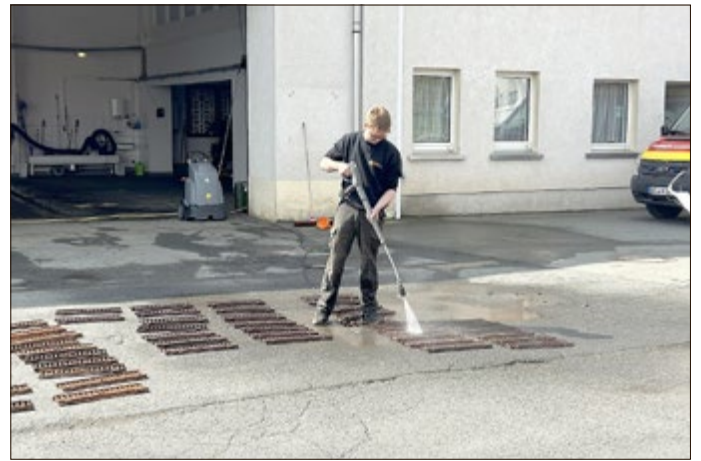
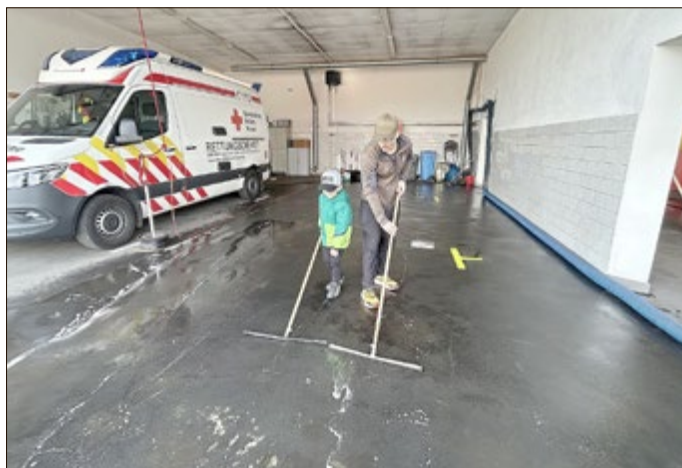
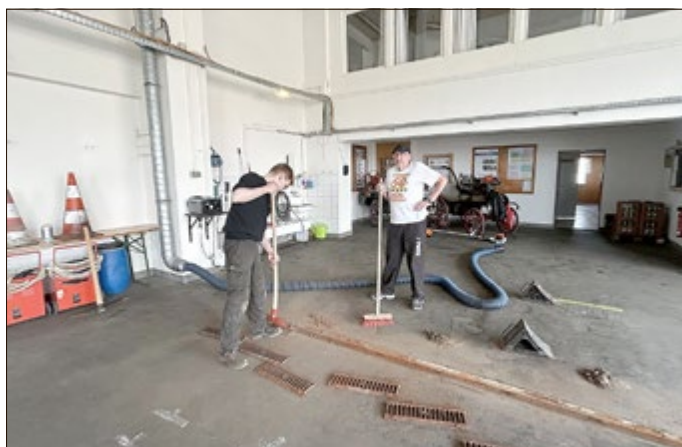
Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren und Helfer, die den diesjährigen Halligallilau wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Danke auch an den Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Marko Wolfram, dem Saalfelder Bürgermeister Dr. Steffen Kania und Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck, die mit ihrer Anwesenheit, die Bedeutung der Veranstaltung gewürdigt haben.





Im Vorfeld des diesjährigen Halligallilaufes war der Frühjahrsputz in und um das Schmiedfelder Feuerwehrgerätehaus dran. Viele fleißige Helferinnen und Helfer brachten das Feuerwehrgerätehaus sowie die Außenanlagen auf Vordermann. Angefangen von Reinigungsarbeiten, Unkraut jäten, Rasen mähen bis Verschönerung der Außenanlagen, war einiges dabei. Vielen lieben Dank dafür.



Gewerkelt wurde auch an anderen Stellen im Ortsgebiet. So musste an der Zufahrt zur Kleinsiedlung die Gasleitung aufgegraben werden, da dort ein Leck an der Gasleitung aufgetreten war. Leider musste deswegen auch die Bundesstraße aufgegraben werden, was sich hoffentlich nicht negativ auf den späteren Straßenzustand auswirken wird.



Eine weitere Baustelle tat sich an der Bushaltestelle Tanne auf. Hier wurde das Haus Schmiedefelder Straße 97 abgerissen. Dafür wurde die Bundesstraße während der Abrissarbeiten halbseitig gesperrt.



Angefangen wurde auch mit dem Bau des neuen Bergbauparkes. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben mit den Erdarbeiten auf dem dafür vorgesehenen Gelände begonnen.



Weiter setzten die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes den Wunsch vieler älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger um, den Schmiedefelder Friedhof ebenerdig zu erreichen. So wurde ein zweiter Parkplatz gleich neben dem hinteren Eingangstor geschaffen, der einen Zutritt des Friedhofes mit Rollator oder Rollstuhl möglich macht. Dafür großen Dank an den städtischen Bauhof und die Friedhofsverwaltung der Stadt Saalfeld.



Zum diesjährigen Herrentag wurde in Schmiedefeld für die Herrentagsausflügler einiges angeboten. So konnte man sich mit Speis und Trank auf dem Schmiedefelder Sportplatz, der Morasinagaststätte sowie auf der Minigolfanlage verwöhnen lassen. Nicht zu vergessen ist natürlich unser Eiscafe, dass auch mit Eis und anderen Köstlichkeiten die Ausflügler zum Herrentag beköstigt hat. Das doch etwas aprilmäßig sich zeigende Wetter hat keinen Abbruch getan, diesen Tag ordentlich zu begehen. Ein großer Dank noch mal an alle, die an diesem Tag hinter der Theke oder Rost gestanden haben. Vielen lieben Dank dafür.



Ich wünsche Ihnen / Euch eine Gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund.

**Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner**

Aktuelles

Bergbaupark Schmiedefeld

Die Stadträte haben mit dem Beschluss zu Haushalt 2026 am 6.5.2026 die Finanzmittel für die Errichtung eines Bergbauparks in Schmiedefeld freigegeben. Dieser Bergbaupark soll den historischen Bergbau in der Öffentlichkeit wieder ins Licht rücken. Über mehrere Jahrhunderte war der Bergbau für den Ort überlebenswichtig und hat vielen Menschen Arbeit gegeben. Nachdem der Bergbau Anfang der siebziger Jahre eingestellt wurde, geriet dieser leider sehr schnell in Vergessenheit.



Der Park soll nun wieder an den Bergbau erinnern und damit die Leistung unserer Vorfahren würdigen. Aktuell werden bereits in Saalfeld verschiedene Bergbaugeräte für die Ausstellung vorbereitet. Besonders hervorzuheben sind eine Grubenlok EL 8 mit Doppelkabine und die Seilscheibe eines Förderturms.



Allein diese Objekte auszustellen reicht nicht, denn es sollen auch ausreichend Informationen zur Bergbaugeschichte auf bis zu 3 Informationstafeln gegeben werden. Dafür bittet das Tiefbauamt um Unterstützung der Bürger, denn in den Gemeinde- und Stadtarchiven ist nichts vorhanden.

Wir suchen insbesondere

- **alte Grubenpläne**
 - **Fotos vom Bergbau**
 - **Chroniken zum Bergbau oder zur Ortsgeschichte**
- und ähnliches was uns helfen könnte.

Helfen Sie uns bitte diese Informationstafeln mit gutem Inhalt gestalten zu können, damit wir uns im Herbst zur Eröffnung alle an diesem Platz erfreuen können.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte direkt an den Amtsleiter Tiefbauamt Herr Neumann (03671 598350) oder tiefbau@stadt-saalfeld.de

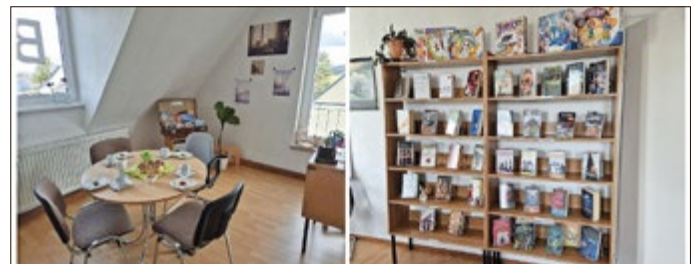
Mittwoch ist Bibliothekstag

Zwischen Bücherregalen, Pokémon und Heimatsommer

Manchmal zeigt sich erst im Rückblick, wie lebendig ein Ort sein kann.

Unsere Gemeindebibliothek ist längst nicht nur ein Raum mit Regalen, Ausleihen und Rückgaben. Sie ist ein Treffpunkt. Ein Ort, an dem Menschen ins Gespräch kommen, Kinder neugierig werden und Bücher nicht einfach nur im Regal stehen, sondern weiterwandern dürfen.

So war es auch an unserem Frauentag im März. Bei Kaffee und Kuchen, zwischen Gesprächen über Literatur, Alltag und all die kleinen Dinge, die ein Dorf zusammenhalten, wurde spürbar: Eine Bibliothek lebt von den Menschen, die sie betreten.



So auch in den Osterferien. Da verwandelte sich unsere Bibliothek für einen Vormittag in eine "Pokémon-Arena". Während eine Kindergruppe an Spielbrettern überlegte, zog und entschied, laschte die andere einer Geschichte. Anschließend durften die Kinder selbst durch die Regale streifen, Bücher entdecken und sich in Ruhe umsehen.

So entstand ein schöner Wechsel aus Zuhören, Stöbern und Spielen. Die Kinder tauchten in ein Strategiespiel ein, bei dem es nicht nur um Sammelkarten ging, sondern um Konzentration, Geduld, Spielzüge und ein gutes Gespür für den nächsten Schritt. Es wurde erklärt, ausprobiert, gelacht und mitgefiebert - und ganz nebenbei zeigte sich einmal mehr, was eine Bibliothek sein kann: ein Ort für Fantasie, Gemeinschaft und große Abenteuer.



Auch in unseren Regalen gibt es Neues zu entdecken. Ein besonderes Buch ist bei uns eingezogen: Petra Durst-Bennings „Heimatsommer“. Eine Leserin hat es der Bibliothek gespendet und nun darf es genau das, wofür Bücher gemacht sind: von Hand zu Hand weiterwandern.

Und es bleibt nicht nur beim Lesen: Für Oktober planen wir einen Bibliotheksausflug zu einer Lesung der Autorin in Sonneberg. Termin und weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf alle, die vorbeischaun, ein Buch mitnehmen, ein Gespräch dalassen - und unsere Bibliothek zu dem machen, was sie ist: ein Ort für Geschichten und Begegnungen.

In diesem Sinn - bis nächsten Mittwoch, 16 Uhr, in eurer Gemeindebibliothek Schmiedefeld!

Claudie & Julia

Unsere aktuellen Buchtipps

Betty Boras - *Das schönste aller Leben*



Ein Roman, der sich nicht sofort erschließt - und genau darin seine Kraft entfaltet. Betty Boras nähert sich großen Fragen: Identität, Heimat und dem Erbe der Banater Schwaben. Die Geschichte ihrer Protagonistin Vio wird dabei aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt - mal aus der Distanz, mal ganz nah. Sogar die Landschaft selbst scheint eine Stimme zu bekommen. Das verleiht dem Roman eine besondere, fast mythische Tiefe. Im Zentrum steht ein sensibles, schmerzhaftes Thema: Schönheit.

Nicht als Oberfläche, sondern als Schutzschild. Die Mutter glaubt, ihr Kind müsse schön sein, um bestehen zu können.

Was zunächst befremdlich wirkt, entfaltet sich als Ausdruck von Angst - vor Ausgrenzung, vor dem Anderssein, vor einer Welt, die oft wenig Raum für Abweichung lässt.

Gerade für Frauen entsteht daraus ein Spannungsfeld: Schönheit als Chance - und zugleich als Last. Uns hat das Buch vor allem in der Rolle als Mutter berührt. Es stellt leise, aber eindringlich Fragen: Was geben wir weiter? Und welche Spuren hinterlassen wir - sichtbar oder unsichtbar?

Fazit: Ein intensiver, vielschichtiger Roman über Herkunft, Prägung und die Suche nach Zugehörigkeit. Kein leichtes Buch - aber eines, das nachhallt.

Sarah Kuttner - *Mama und Sam*



Ein Thema, das erschreckend aktuell ist: Love Scamming. Doch Sarah Kuttner erzählt keine klassische Betrugsgeschichte - sondern das, was danach bleibt.

Im Mittelpunkt steht eine Tochter, die nach dem Tod ihrer Mutter deren Leben neu zusammensetzen muss. Was sie findet, ist nicht nur ein finanzielles Desaster, sondern ein endloser Nachrichtenverlauf - Zeugnis einer Beziehung, die auf Täuschung aufgebaut war.

Beim Lesen entsteht eine ungewöhnliche Nähe: Die Tochter begegnet ihrer Mutter auf eine Weise, die zu Lebzeiten nie möglich war. Intim, schonungslos - und manchmal schmerzhaft. Der

Roman wirft dabei eine leise, aber eindringliche Frage auf: Wie viel Schuld tragen wir für Dinge, die wir nie verursacht haben? Gerade in familiären Beziehungen entsteht oft ein unsichtbares Geflecht aus Verantwortung, Loyalität und dem Wunsch, alles zusammenzuhalten.

Mama und Sam legt diese Dynamiken offen - ohne laut zu werden, aber mit großer emotionaler Wucht.

Fazit: Ein kluger, berührender Roman über Verlust, Wahrheit und die schwierige Annäherung zwischen Mutter und Tochter. Kein leichtes Buch - aber eines, das lange nachwirkt

Neuer Werkzeugwagen für den Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V.

Die Mitglieder und Kameraden des Feuerwehrvereins Schmiedefeld e. V. freuen sich über eine wertvolle Unterstützung durch die Firma ISOCO Plastics Technology GmbH. Das Unternehmen übergab dem Verein einen voll ausgestatteten Werkzeugwagen, der ab sofort dem Feuerwehrverein sowie der Wehr zur Verfügung steht.

Der hochwertige Werkzeugwagen ist mit zahlreichen professionellen Werkzeugen und Arbeitsgeräten ausgestattet und soll künftig vor allem bei Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten rund um das Gerätehaus sowie bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen des Vereins genutzt werden.

Bei der Übergabe dankten der Wehrführer und der Vereinsvorsitzender den Vertretern von ISOCO Plastics Technology GmbH herzlich für die großzügige Unterstützung und das Engagement für das Ehrenamt in der Region. Gleichzeitig betonten sie die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen örtlichen Unternehmen und ehrenamtlichen Vereinen, die einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben und zum Zusammenhalt vor Ort leisten.



Der Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V. sieht die Spende nicht nur als wertvolle Unterstützung, die die Vereinsarbeit bereichert und viele anfallende Aufgaben im Alltag erleichtert, sondern auch als Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder und Feuerwehrkameraden.

Mit dem neuen Werkzeugwagen steht künftig ein vielseitig einsetzbares Arbeitsmittel zur Verfügung, das bei zahlreichen Projekten und Arbeiten gute Dienste leisten wird.

Der Vorstand Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V.

24. Schmiedefelder Halligalliläuf am 1. Mai 2026

Mit einem dreifachen „Gut - Schlauch!“ eröffnete Lorenz Wagner, Vorsitzender des Feuerwehrvereins Schmiedefeld e. V., zusammen mit den Jugendmannschaften und Gästen den diesjährigen 24. Schmiedefelder Halligalliläuf.

Nach kurzen Grußworten und Erfolgswünschen machten sich die 38 Mannschaften, die der Einladung nach Schmiedefeld gefolgt waren, auf den Weg, um herauszufinden, wer sich in diesem Jahr den Sieg sichern konnte. Auf der ca. 3 km langen Strecke galt es verschiedene Stationen zu absolvieren, die von den Gruppen neben Feuerwehrwissen auch Allgemeinwissen, Geschicklichkeit und Schnelligkeit forderten.

Bei schönstem, sonnigem Wetter kamen alle Mannschaften nach und nach erschöpft, aber zufrieden wieder im Feuerwehrgerätehaus an - der perfekte Zeitpunkt, um sich zu stärken. Die am Gerätehaus verbliebenen Kameraden versorgten alle Anwesenden mit Klassikern von Rost und Feldküche, Eis, frischen Waffeln, Kuchen und Getränken.

Zur Überbrückung der Wartezeit bis zur Siegerehrung standen drei Hüpfburgen bereit, außerdem konnte gemalt und gebastelt sowie das Feuerwehrmuseum im Gerätehaus besichtigt werden.



Gegen 15:00 Uhr war die Auswertung abgeschlossen und das Warten auf die Platzierungen hatte ein Ende. Alle teilnehmenden Mannschaften wurden für ihre Leistungen mit einer Urkunde ausgezeichnet und durften sich über ihren Erfolg freuen. Besonderer Jubel war bei der Mannschaft Frankenblick-Ost zu hören - der diesjährigen Gewinnermannschaft, gefolgt von Gräfenthal auf Platz 2 und Probstzella auf Platz 3. Mit der Siegerehrung fand die Veranstaltung ihren Höhepunkt. Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren großartigen Ergebnissen.



Mit Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr, wenn zum 25. Schmiedefelder Halligalllauf eingeladen wird. Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Vereinsmitgliedern und externen Helfern für ihren Einsatz und die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Der Vorstand
Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V.

Wittgendorf

Veranstaltungen

Backhausfest mit den Waldspitzbuben

Am Sonntag, den **07.06.2026** laden wir zum alljährlichen **Backhausfest** in unserem beschaulichen Wittgendorf ein. Eingeläutet wird das Backhausfest mit dem traditionellen musikalischen Frühschoppen **ab 11 Uhr**.

Zum Mittagstisch ab 12 Uhr gibt es selbstgemachten Wildgulasch mit Rotkraut und Thüringer Klößen. Für den kleinen Hunger gibt es deftiges vom Rost. Ganztägig gibt es wieder frisch gebackenes Brot aus dem Backhaus. Bunt umrahmt wird unser Backhausfest von unserem traditionellen Preiskegeln, einer Hüpfburg, Vorführungen der Jugendfeuerwehr und einem bunten Markttreiben.

Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen aus dem Holzbackofen, verbunden mit einem bunten Musikprogramm der „Waldspitzbuben“ auf Akkordeon und Gitarre.

Der Feuerwehrverein Wittgendorf e. V. freut sich auf zahlreiche Besucher und ein schönes Backhausfest.

Saalfelder Höhe

Informationen

Jagdgenossenschaft Wittmannsgereuth

Einladung zur Vollversammlung

am Mittwoch, 24. Juni 2026 um 18:30 Uhr
Gasthaus „Zur Burg“ Unterworbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Flächen-/Stimmenmehrheit
3. Rechenschaftsbericht Jagdjahr 1. April 2025 - 31. März 2026
4. Kassenbericht für das Jagdjahr 1. April 2025 - 31. März 2026
5. Prüfbericht der Rechnungsprüfer für den Zeitraum 01.04.2025 - 31.03.2026
6. Feststellung der Reinerträge aus den Jagdjahren
 - Beschluss 01/2026 Jagdjahr 2024/2025
 - Beschluss 02/2026 Jagdjahr 2025/2026
 - Beschluss 03/2026 zur turnusmäßigen Auszahlung der Reinerträge
7. Verlängerung der Jagdpacht, Aussprache und Beschluss 04/2026
8. Nachwahl eines Beisitzers im Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft. Nötig geworden durch einen Rücktritt.
 - Beschluss 05/2026
8. Schriftwechsel und Organisatorisches
9. Sonstiges

Das Gasthaus „Zur Burg“ bietet Speis und Trank a la cart an.

gez. Christiane Linke
Jagdvorsteher

Veranstaltungen

ARNSGEREUTHER SOMMERFEST

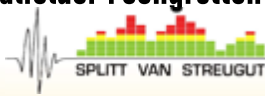
Kaffee und Kuchen

Basteln & Spiele

Hüpfburg

Glücksfee der Saalfelder Feengrotten

abends Disco mit



der Rost brennt

13. Juni 2026

ab 14.30 Uhr an der Feuerwehr

Veranstalter: Arnschreither Ortsverein e.V



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

DIE „WALDFÜCHSE“ DES KINDERGARTENS IN DITTRICHSHÜTTE SAGEN „DANKE“

Am 16. März 2026 gab es im **Kindergarten „Waldfüchse“** in **Dittrichshütte** eine große Überraschung für alle Kinder.

Herr Erbse und Herr Biehl vom Verein der Höhendörfler e. V. haben den „Waldfüchsen“ eine neue Beschattungsplane und zwei Bagger überreicht.

Nun können die Kinder im kommenden Frühling und Sommer gemütlich im Schatten sitzen. Die Bagger haben vor allem die kleinen Waldfüchse bejubelt, jetzt können sie immer fleißig umgraben und bauen.

Finanziert wurde diese Sachspende durch den „**Verein der Höhendörfler e. V.**“ und durch die „**Renterweihnachtsfeier**“ der Dörfer Burkersdorf, Braunsdorf, Dittrichshütte und Birkenheide.

Alle Kinder und das Team der „Waldfüchse“ sagen: DANKE!!!!



Einladung zum Schulfest

Eine REISE durch die ZEIT

der Grundschule Schmiedefeld
Wann? 19.06.2026 14.00-17.00 Uhr
Wo? Grundschule Schmiedefeld

Perlen-
armbänder
fädeln

Batiken

Überraschungen

Kinder-
schminken

Ausstellung
von
Schülerarbeiten

Kuchenstand

Bratwürste

Bogenschießen

Wir freuen uns auf euch!